

## Presseinformation

26. September 2019

### **„Tag der Sprachen“ am 26.9.: Europa-Kindergartenkinder und 80 internationale Studenten im NÖ Landhaus**

#### **Landesrat Eichtinger: „Jede erlernte Sprache ist wie ein zusätzlich gewonnenes Leben“**

Am 26. September findet im NÖ Landhaus der internationale Tag der Sprache statt. Passend dazu gab es einen Empfang der Europa-Kindergartengruppe des Landhaus-Kindergartens und 80 junger amerikanischer und englischer Studierender der Pädagogischen Hochschule in St. Pölten. „Jede Sprache ist wie ein neu gewonnenes Leben. Deshalb wollen wir, dass unsere Kinder die Chance haben von Native Speakern die Aussprache und auch andere Kulturen noch besser kennenzulernen“, freut sich EU-Landesrat Martin Eichtinger über den Besuch der Europa-Kindergartengruppe und der Studierenden im NÖ Landhaus, die als „Teaching Assistants“ im neuen Schuljahr den Englischunterricht an österreichischen Schulen begleiten. „Die Sprachen Europas spiegeln auch die Vielfalt der Kulturen wider. Und diese Vielfalt müssen wir unseren Kindern vermitteln.“

Der Tag der Sprachen geht auf eine Initiative des Europarates zurück und wird seit 2001 an Kindergärten und Schulen in Niederösterreich durchgeführt. „Der Europäische Tag der Sprachen soll zur Wertschätzung aller Sprachen und Kulturen beitragen. Die Menschen sollen die Vorteile von Sprachkenntnissen bewusst erleben. Wir wollen die individuelle Mehrsprachigkeit fördern und alle Menschen zum Lernen von Sprachen motivieren“, betont Landesrat Eichtinger.

Auch in NÖ Landeskinderärten wird der Tag der Sprachen gelebt. So konnte der NÖ Landeskindergarten Klostergasse 19 in St. Pölten sein neues Sprachprojekt „Let's brick!“ Landesrat Eichtinger im NÖ Landhaus präsentieren. „Es war ein wunderbares Erlebnis, die Begeisterung der Kinder beim vielfältigen und selbstverständlichen Gebrauch verschiedener Sprachen zu erleben“, war Eichtinger begeistert.

Niederösterreich ist sich der Bedeutung der Sprachenvielfalt bewusst und setzt sich seit 16 Jahren im Rahmen der Sprachprojekte „Bildungskooperationen in der Grenzregion (kurz BIG) mit Ungarn, Tschechien und der Slowakei“ für das Erlernen

## Presseinformation

der Sprachen der Nachbarländer an Kindergärten und Schulen ein. Insgesamt konnten seit 2003 bereits 73.000 Kinder von diesen grenzüberschreitenden Sprachprojekten profitieren.

„Diese internationalen Sprachprojekte werden von der EU finanziell unterstützt. In der aktuellen Förderperiode 2014 bis 2020 wurden bisher vier INTERREG-Sprachprojekte genehmigt und mit 3,4 Millionen Euro EFRE-Mittel kofinanziert. Das mit fast 4 Millionen Euro dotierte Gesamtprojekt bedeutet eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder. Denn Bildung ist der Schlüssel für ein erfolgreiches und zufriedenes Leben“, ist Eichtinger überzeugt. „Wir appellieren dabei an die Eltern der Kinder. Es ist wichtig, dass ihre Kinder in unseren Sprachkursen eine Sprache unserer Nachbarländer erlernen. Denn jede erlernte Sprache ist wie ein zusätzlich gewonnenes Leben.“

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail [markus.habermann@noel.gv.at](mailto:markus.habermann@noel.gv.at)